

## COVID-19-Ausbruch

(Verordnung (EU) 2021/267 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Februar 2021 zur Festlegung besonderer und vorübergehender Maßnahmen angesichts der anhaltenden COVID-19-Krise hinsichtlich der Erneuerung oder Verlängerung bestimmter Bescheinigungen, Lizenzen und Genehmigungen, der Verschiebung bestimmter regelmäßiger Kontrollen und Weiterbildungen in bestimmten Bereichen des Verkehrsrechts sowie der Verlängerung bestimmter in der Verordnung (EU) 2020/698 (¹) genannter Zeiträume)

(2021/C 76 I/14)

### Ungarn

**Datum der Mitteilung an die Kommission:** 1.3.2021

**Ungarn** hat im Einklang mit den einschlägigen Bestimmungen der Verordnung (EU) 2021/267 des Europäischen Parlaments und des Rates beschlossen, **die folgenden Bestimmungen nicht anzuwenden**:

- Artikel 5 Absatz 1 bezüglich der Fristen für die regelmäßige technische Überwachung von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern gemäß der Richtlinie 2014/45/EU (²);
- Artikel 5 Absatz 2 bezüglich der Gültigkeit von Prüfbescheinigungen gemäß der Richtlinie 2014/45/EU;
- Artikel 12 Absatz 1 bezüglich der Fristen für die Durchführung einer regelmäßigen Überprüfung gemäß der Richtlinie 2012/34/EU (³)
- Artikel 12 Absatz 2 bezüglich der Gültigkeitsdauer von befristeten Genehmigungen gemäß der Richtlinie 2012/34/EU.

---

(¹) ABl. L 60 vom 22.2.2021, S. 1.

(²) Richtlinie 2014/45/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 3. April 2014 über die regelmäßige technische Überwachung von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern und zur Aufhebung der Richtlinie 2009/40/EG (ABl. L 127 vom 29.4.2014, S. 51).

(³) Richtlinie 2012/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 zur Schaffung eines einheitlichen europäischen Eisenbahnraums (ABl. L 343 vom 14.12.2012, S. 32).